Frage	Antwort(en)
Wie ist dies mit Privatrezepten?	Privatrezepte werden nicht als eRezept versendet, sonder gedruckt wie bisher.
Wie schnell erfahre ich, ob es versendet werden kann oder ob ich drucken muss?	Sie erfahren das sofort, da die Anfrage direkt beim Aufruf des „Formulars AU“ stattfindet und der Toggle Button den Status anzeigt.
Ist das A5 Papier ?	Das Formular wird als PDF in A5 erstellt, kann aber auch auf A4 ausgedruckt werden. Bei manchen Druckern muss man noch bestätigen, dass A5 auf A4 gedruckt werden soll. Die Erstellung des PDFs direk in A4 wird vermutlich mit dem Update im Dezember 2021 folgen.
Gibt es bei der Signaturliste eine Möglichkeit, bei mehreren HBAs auszuwählen, welcher Arzt signiert	Ja, das geht oben über den LANR-Filter, somit sieht jeder Arzt nur seine Formulare. Hier wird es noch eine Automatik geben, die den Filter auf die LANR vorbelegt, die zum aktuell gesetzten Arztkennzeichen gehört. Jeder Arzt darf nur seine Dokumente signieren.
Bei Ausstellungen durch den Arzt, wo wird gedruckt: beim Arzt oder draußen?	Das ist einstellbar, jede Variante ist realisierbar, je nach Druckerausstattung.
Sind in der SL alle Daten der AU sichtbar?	Ja, es kann gescrollt werden.
Wir haben noch kein Medistar black, ist die Vorgehensweise bei der Vorgängerversion identisch?	Ja, auch mit der klassischen Ansicht sind die Dialoge identisch.
Wie komme ich an die Kommunikation?	Das Kürzel lautet COMM.
Werde KIM-Emails automatisch abgerufen und das in Medistar auch gemeldet? Oder aktuell alles noch per Hand?	Kann manuell oder automatisch per Hintergrundtask gemacht werden.
Wie ist das bei Hilfsmittelrezepten ?	Hilfsmittelrezepte sind eRezepte.
Welche Daten benötigt man vom Patient, um das eRezept an ihn zu übermitteln?	Wenn der Patientenausdruck genutzt wird, ist keine Vorarbeit des Patienten nötig. Wenn die App genutzt werden soll, muss der Patient diese einrichten. In MEDISTAR sind keine Maßnahmen erforderlich. Die Zuordnung erfolgt über die Versichertennummer, die beim Einlesen der eGK oder im Ersatzverfahren erfasst wird. Die Rezeptdaten landen darüber automatisch in der App des Patienten.
Wie kann man eRezepte nach dem Versenden korrigieren?	Wenn ein Rezept inhaltlich falsch war, muss es im Rezeptarchiv storniert und neu ausgestellt werden.
Wenn das eRezept versendet wird, heißt dass, es kommt auf die APP des Patienten, womit er dann mittels QR-Code in die Apotheke geht?!	Korrekt. Alternativ bekommt er den Ausdruck mit dem QR Code aus der Praxis und legt diesen in der Apotheke vor.
… über die GKV Versichertenkarte?	Das wird über die eineindeutige Versichertennummer realisiert.
Kommt man von der Signaturliste schnell und direkt in die Patientenakte?	Aktuell wird man nur für Korrekturen in das Rezept eines Patienten wechseln können. Aber die Anregung ist gut. Nehmen wir als Wunsch auf.
Hallo Herr Pocklitz,	Hallo, freut mich Sie hier zu sehen!
Kann ich parallel zur Signaturliste weiter die MD / den Medikamentenplan sehen ?	Aktuell wird man nur für Korrekturen in das Rezept eines Patienten wechseln können. Aber die Anregung ist gut. Nehmen wir als Wunsch auf.
Bei meinem eHBA ließ sich die Signatur PIN nicht ändern und damit nicht aktivieren. Ist das relevant? Laut Mitarbeiter am Telefon wäre es nicht wichtig?	Das müsste bitte über Ihren Praxisberater einmal geklärt werden.
Ist es möglich, Privatrezepte auch als eRezept zu versenden?	Derzeit werden nur die roten Kassenrezepte als eRezept umgesetzt.
Kommt man von dort auch in den Mediplan?	Zur Zeit nicht. Ist aber als Wunsch aufgenommen.
Sieht man irgendwo, wie viele Signaturen übrig sind?	Ja, in ISIG. Wir wiesen aber im Arbeitsablauf darauf hin, wenn keine Komfortsignaturen mehr verfügbar sind.
Was ist mit der Komfortsignatur in der Gemeinschaftspraxis?	Auch in der Gemeinschaftspraxis muss jeder Arzt seine eigene Unterschrift bereitstellen. Jeder Arzt signiert seinen eigenen Unterschriftenstapel.
Können mehrere Terminals an einen Rechner gebunden werden (4 Ärzte in Praxis, Rechner abgeschlossen bzw. im verschlossenen Serverrraum)?	Je Terminal können 2 HBAs gesteckt werden, es müssten also 2 Lesegeräte im Serverraum stehen.
Wer konfiguriert das?	Wenden Sie sich hierfür an das CGM-Systemhaus, am besten über Ihren Praxisberater.
Nochmal zu der GP - da gab es die Auswahl zwischen den einzelnen Ärzten? D.h., es kann an verschiedenen Terminals der eHBA gesteckt sein und dann kann man das auswählen?	Im Formular wird der ausstellende Arzt weiterhin über das Arztkennzeichen festgelegt (auch von MFA). Für das Signieren wird der HBA des angemeldeten Benutzers verwendet. Sowohl im Formular, als auch in SL.
Gibt es bei mehreren Ärzten jeweils eigene Signaturlisten ?	Es gibt eine Signaturliste, darin kann die LANR selektiert werden.
Benötigt man für die Komfortsignatur eine TLS-Verschlüsselung und wie kann man diese einrichten? Sollte eigentlich auf der Homepage erklärt werden (laut Brief von CGM).	Ja. Die Aktivierung von KFS und TLS erfolgt in der Konfiguration des Konnektors.

Schade, dass uns bei der Einrichtung keiner auf so Dinge wie eine KIM-Adresse und ein Kartenlesegerät in abschließbaren Räumen hingewiesen hat.	Das tut mir sehr leid, aber in den ganzen Prozessen und Abläufen ist noch sehr viel Bewegung drin, und es gibt auch viele Möglichkeiten der Umsetzung. Wir beraten Sie hierzu gern nach den aktuellen Ständen der Einwicklung.
Bei der Komfortsignatur reicht eine einmalige PIN-Eingabe oder muss dann der eHBA dauerhaft stecken?	Um die 250 Signaturen zu erstellen, muss die PIN nur 1 mal eingegeben werden. Diese werden aber verworfen, wenn der eHBA aus dem KT gezogen wird.
Was passiert wenn der Patient noch keine App hat oder keine PIN, wird das eRzept dann ausgedruckt und mitgegeben ?	Korrekt.
Und wo aktiviere ich TLS?	Die Aktivierung von KFS und TLS erfolgt in der Konfiguration des Konnektors.
Wie bekommt der Patient seinen eRezept-QR-Code aufs Handy, wenn ich das Rezept nicht ausdrucke?	Die App erhält den QR-Code unabhängig von dem Ausdruck des Rezeptes. Dies erfolgt über den elektronischen Datensatz, den Sie mit dem eRezept in Verbindung mit der Versichertennummer versenden.
Kann ich die eAU und eRezepte von einem Arbeitsplatz aus signieren, an dem nicht das Kartenlesegerät (mit eHBA) steht?	Ja, das geht entweder über die Funktion der Remote-PIN-Eingabe (bei Einzel-/Stapelsignatur mit PIN Eingabe) oder ganz ohne Kartenterminal am Platz (Komfortsignatur). Dies muss aber beides im Konnektor konfiguriert werden.
Wo findet man die TLS-Verschlüsselung zum Bestätigen für die Komfortsignatur? Oder macht das der Servicemitarbeiter, der mit einrichtet?	Hier folgen noch konkrete Informationen.
Ich halte es für sehr sinnvoll, einen Button einzurichten, der die Möglichkeit lässt, sofort 3 Exemplare der eAU auszudrucken, auch wenn der Versand aktiviert ist. Es ist ungleich einfacher, den Patienten anzurufen, seine AU zur Kasse zu schicken, als am Ende des Arbeitstages für alle nicht versendeten eAUs die Adresse der Kasse von einer Mitarbeiterin heraussuchen zu lassen und kostenpflichtig zu verschicken.	Wir nehmen das Thema gern als Anregung mit, vielen Dank dafür.
Kann der eHBA auch an einem mobilen Kartenlesegerät eingelesen werden?	Das geht für die hier gezeigten Workflows nicht. Mobile KTs sind nur für den mobilen Betrieb geeignet.
Kann das Kartenlesegerät, in dem der eHBA steckt, auch ein mobiles sein?	Leider nicht im Praxisnetz, das mobile Gerät kann nur mobil verwendet werden
Frage zum eAB: Sind Anhänge mit mehr als 20 MB ein Problem für die Übermittlung der Daten aus Moviestar?	Nein, aber je größer der Anhang, desto langsamer der Versand.
Wie wird der ePA Button aktiviert?	Durch die ePA Lizenz.
Wenn es bei der Vorführung schon nicht funktioniert.....	Es handelt sich hier nur um ein Testsystem.
Das Hinzufügen von neuen/alten Befunden in die ePA bedarf der Zustimmung des Patienten?	Ja und Nein. Der Patient hat die Kontrolle über die Zugriffe auf seine Akte, er kann den Zugriff freigeben in seiner App oder auch direkt in Ihrer Praxis. Wenn er einer Praxis aber Zugriff gewährt hat, kann diese beliebig Dokumente hoch und runter laden.
Können aus der ePA auch Dokumente in die eigene Praxisakte geladen werden?	Ja, das ist möglich, sobald der Patient den Zugriff für Sie freigegeben hat.
Ist ein Adressbuch geplant?	Ein eigenes Adressbuch ist in Planung
Muss zum Empfang der eArztbriefe der HBA gesteckt sein? Wir empfangen seit 01.11. keine Briefe mehr.	Wenn das KIM Konto, auf dem die Briefe ankommen, einem HBA zugeordnet ist, muss dieser HBA gesteckt sein, da sonst die Briefe nicht entschlüsselt werden können.
Kann man vorhandene Makros für Briefe übernehmen?	Nein, Brieftext und Wordvorlagen sind nicht mit dem eAB kompatibel. Auch MEDISTAR Makros, mit denen man einen Brief erstellt, funktionieren im eAB nicht. Man kann sich aber neue Makros speziell für den eAB anlegen.
Wird es eine Email Liste der Kollegen geben, oder muss man diese selbst in Erfahrung bringen?	Eine solche Liste wird es nicht geben, aber über die im MEDISTAR integrierte Suchfunktion haben Sie Zugriff auf die vollständige Adressliste aller Ärzte mit KIM Adresse.
Nach dem Update Mitte Oktober kommt der eAB von mir nicht mehr bei den Kollegen an, im Sendungsprotokoll wird aber versendet angezeigt. Emails sind aber versendbar und empfangbar. Was nun?	Eine Ferndiagnose können wir hier nicht stellen. Bitte lassen Sie dies vom Support Ihres Servicepartners überprüfen.
AU - können wir aktuell auch noch unserer vorhandenen Formulare bedrucken?	Derzeit noch bis zum 30.06.2022 möglich. Was nicht geht, ist eine eAU zu versenden, und den Ausdruck auf die alte Art zu machen. Wenn eAU, dann neuer Druck.
An die wenigen eArztbriefe werden nur PDFs angehangen.	Das machen leider andere AIS so, ist aber nicht so gedacht, da auf diesem Wege keine strukturierte Übernahme in die eigene Akte möglich ist. Hier entscheidet die Handhabung der Anwender und die Umsetzung in den AIS.
Die Aktivierung des eHBA für den jeweiligen Arzt - ist diese einmalig notwendig, oder jeden Tag neu?	Wenn man einen neuen HBA bekommt, muss dieser einmal aktiviert werden (per PIN) und ggf. eine neue PIN festgelegt werden. Danach ist die Zuordnung in der zentralen Benutzerverwaltung nötig. Diese erfolgt in der Regel auch nur einmal. Im täglichen Betrieb ist die PIN einmal am Tag bei Komfortsignaturnutzung erforderlich. Weitere PIN Eingaben bei KFS, wenn der HBA zwischendurch gezogen wird oder die Signaturen aufgebraucht sind.
Wie entscheiden wir für die Praxis, dass wir die eAU nutzen?	Das können Sie in den Formulareinstellungen festlegen.
Mit dem aktuellen Update hieß es, dass sich der Konnektor sich automatisch aktualisiert Ist das so? Wie prüfe ich das?	Ja, das ist richtig, jedoch sollte man regelmäßig prüfen, ob das auch geklappt hat. Die Prüfung kann direkt am Display des Konnektors vorgenommen werden.
Bei der Übernahme von Daten aus den MD kann ich den Telegrammstil unserer Aktenbefunde nicht ändern. So entsteht kein lesbarer Brief. Kann man den Text irgendwie bearbeiten?	Das geht zur Zeit nicht, wäre aber sinnvoll. Nehmen wir als Wunsch mit.
Gibt es die Möglichkeit, Briefvorlagen zu verwenden?	Hierfür bestehen einige Planungen in der Entwicklung.
Kann ich damit rechnen, daß alle Kollegen spätestens im 2. Quartal 2022 eine KIM Adresse haben ?	Das liegt leider nicht in unserem Einflussbereich und hängt vom "Mitmachen" Ihrer Kollegen ab.
Wie viele Stunden benötigt man für das Verfassen eines eArztbriefes?	Hier sind noch deutliche Verbesserungen in der Umsetzung geplant.

Wie gelangt der eAB auf die Signaturliste, um nach der Sprechstunde ggf. Korrektur zu lesen?	Momentan muss der eArztbrief direkt signiert werden. Es ist aber geplant, auch den eAB in die Signaturliste legen zu können.
Kann ich den eArztbrief prinzipiell so vorbereitet haben, dass automatisch Diagnosen, Anamnese, Befunde und Therapie der letzten ambulanten Vorstellung automatisch eingesetzt werden?	Bislang leider nicht, ist aber geplant.
Wie lange dauert die Bereitstellung des ePA-Paketes von Bestellung bis Lizenzfreigabe?	Auf Grund der immensen Anzahl an Bestellungen der Lizenzen sind hier derzeit lange Bearbeitungszeiten bis zur Lizenzerstellung und Lieferung erforderlich. Wir bitten hier um etwas Geduld, wir arbeiten mit Hochdruck daran.
Nach dem Update Mitte Oktober kommt der EAB von mir nicht mehr bei den Kollegen an , im Sendungsprotokoll wird aber versendet angezeigt? Email sind aber versendbar und empfangbar.Was nun? Erbitte Antwort!	Das kann per Ferndiagnose nicht fachlich beantwortet werden. Bitte wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Support
Wie erstelle ich ein Makro im eArztbrief?	Das ist nicht pauschal zu beantworten. Sie finden dazu gute Anleitungen in der MEDISTAR Hilfedatei. Auch werden hierfür Onlineschulungen über die Akademie angeboten: www.cgm-systemhaus.com/akademie
Muss die Funktion ePA von CGM aktiviert werden oder funktioniert die Funktion automatisch mit Bestellung des ePA Plus Pakets (bereits durch uns so passiert vor Monaten)?	Die Bestellung allein reicht noch nicht. Es muss eine Lizenzdatei bei Ihnen eingespielt werden. Hierfür können Sie online einen Termin buchen unter www.cgm-systemhaus.com wenn alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind.